

Uranium Energy Corp gibt Ernennung eines Vice President, Government Affairs bekannt

13:35 Uhr | [IRW-Press](#)

[Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das Unternehmen oder UEC) freut sich, die Ernennung von Bradley Williams zum Vizepräsidenten für Regierungsangelegenheiten bekannt zu geben. Die Einstellung von Herrn Williams unterstützt die Vision von UEC, das Unternehmen als US-Marktführer im vorderen Bereich des Kernbrennstoffkreislaufs zu etablieren, und stärkt seine Präsenz in Washington, D.C.

Amir Adnani, President und CEO, erklärte:

Wir freuen uns sehr, Brad in einer Zeit des transformativen Wachstums für das Unternehmen im UEC-Team willkommen zu heißen. Die Kernenergie wird zunehmend als eine entscheidende Säule der Energie- und nationalen Sicherheitsagenda der Regierung anerkannt. Wir sind stolz darauf, im Zentrum dieser Bemühungen zu stehen.

Während wir unsere Vision, der nationale Marktführer der USA im vorderen Bereich des Kernbrennstoffkreislaufs zu werden, weiter vorantreiben, sind wir uns bewusst, dass diese Ambitionen eine starke und nachhaltige Präsenz in Washington erfordern, einschließlich einer effektiven Zusammenarbeit sowohl mit der Regierung als auch mit dem Kongress.

Brad ist in einzigartiger Weise geeignet, diese Bemühungen mitzugestalten. Wir sind zuversichtlich, dass er unsere Zusammenarbeit mit der Regierung stärken und unsere strategischen Prioritäten vorantreiben wird.

Herr Williams verfügt über 18 Jahre Erfahrung in den Bereichen Nukleartechnologie und Energiepolitik, die sich über das Energieministerium, nationale Forschungslabore und den Kongress der Vereinigten Staaten erstrecken. Zuletzt war er als leitender politischer Berater und Leiter für Energiepolitik und strategische Analyse am Idaho National Laboratory tätig, wo er maßgeblich zur Weiterentwicklung der nationalen Kernenergiepolitik beitrug, unter anderem durch die Leitung der Entwicklung der Strategie des US-Energieministeriums für den Kernbrennstoffkreislauf und die Abfallentsorgung.

Herr Williams begann seine Tätigkeit im Senat im Jahr 2020, nachdem er zum Glenn T. Seaborg Congressional Science and Engineering Fellow der American Nuclear Society ernannt worden war, wo er den damaligen Vorsitzenden John Barrasso (R-WY) im Senatsausschuss für Umwelt und öffentliche Arbeiten unterstützte. Anschließend wechselte er als Abgeordneter des Idaho National Laboratory in den Senatsausschuss für Energie und natürliche Ressourcen, wo er für den ranghöchsten Mitglied Barrasso die Ressorts Kernenergie und Wissenschaftspolitik des Ausschusses betreute. Während seiner vierjährigen Tätigkeit im Senat spielte er eine zentrale Rolle bei der Entwicklung und Förderung wegweisender Gesetze im Nuklearbereich, darunter der ADVANCE Act, der Prohibiting Russian Uranium Act und der damit verbundene Nuclear Fuel Security Act, um Amerikas Kapazitäten in den Bereichen Bergbau, Konversion und Anreicherung auszubauen.

Bevor er zum Idaho National Laboratory wechselte, war Herr Williams zwölf Jahre lang im Amt für Kernenergie des US-Energieministeriums tätig, zuletzt als leitender Berater des Staatssekretärs für Kernenergie. In dieser Funktion entwickelte er den Strategieplan des Amtes für Kernenergie, leitete die Bemühungen zur Verhinderung der vorzeitigen Stilllegung von Kernkraftwerken und konzipierte unter anderem das Programm Gateway for Accelerated Innovation in Nuclear. Zu Beginn seiner Karriere im Ministerium leitete Herr Williams die Bemühungen zur Einrichtung des Programms Accident Tolerant Fuels und zur Optimierung der Nuclear Energy University Programs. Außerdem war er als stellvertretender Leiter für Forschung und Entwicklung im Idaho Operations Office des Energieministeriums tätig.

Über Uranium Energy Corp

[Uranium Energy Corp.](#) ist Amerikas größtes und am schnellsten wachsendes Uranunternehmen. Das Unternehmen verfügt über die größte Uranressourcenbasis und die größte lizenzierte Produktionskapazität in den Vereinigten Staaten, die sich auf insgesamt etwa 12 Millionen Pfund pro Jahr über seine Standorte in Wyoming und Südtexas beläuft. In Kanada kontrolliert das Unternehmen eines der umfangreichsten Land- und Ressourcenportfolios im Athabasca-Becken, das v , durch das Roughrider-Projekt in Saskatchewan

geprägt ist. Über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft United States Uranium Refining & Conversion Corp strebt UEC den Aufbau eigener Raffinerie- und Konversionskapazitäten im Inland an, um die US-amerikanische Lieferkette für Kernbrennstoffe weiter zu stärken. UEC verfolgt eine zu 100 % ungesicherte Uranstrategie und ist damit vollständig den Fundamentaldaten des Uranmarktes ausgesetzt. Das Unternehmen wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung in den Bereichen Uranexploration, -erschließung, -produktion und Brennstoffkreislauf-Infrastruktur geführt.

Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Börseninformationen:
NYSE American: UEC
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung, Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung sowie der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Wenn eine zukunftsgerichtete Aussage eine Erwartung oder Überzeugung hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse zum Ausdruck bringt oder impliziert, wird diese Erwartung oder Überzeugung in gutem Glauben geäußert und als auf einer vernünftigen Grundlage beruhend angesehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich häufig auf unsere erwartete zukünftige Geschäfts- und Finanzentwicklung sowie unsere Finanzlage und enthalten oft Begriffe wie voraussehen, beabsichtigen, planen, werden, würden, schätzen, erwarten, glauben, anstehend oder potenziell. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem Aussagen zu folgenden Themen enthalten: die Geschäftspläne und strategischen Prioritäten des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten können unter anderem gehören: die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten führen möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen; Abweichungen bei den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, der Verfügbarkeit des erforderlichen Kapitals, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten bezüglich Eigentumsrechten oder Verjährungsfristen; eine Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder den Uranabbau; Änderungen staatlicher Vorschriften und Richtlinien; Veränderungen in der Nachfrage nach Kernenergie; das Versäumnis, erforderliche Genehmigungen und Zulassungen von staatlichen Behörden zu erhalten; Wetter- und andere Naturereignisse; sowie die sonstigen Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in seinen anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen dargelegt sind, die unter seinem Profil auf www.sec.gov verfügbar sind. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Jede zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Mitteilung oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass das Ausbleiben einer Aktualisierung einer zuvor veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussage eine Bestätigung dieser Aussage darstellt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/735675--Uranium-Energy-Corp-gibt-Ernennung-eines-Vice-President-Government-Affairs-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).